

## **Die Nerven Helmuth von Moltkes**

Annika Mombauer (Open University London)

Helmuth von Moltke, Deutschlands Generalstabschef beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs, versagten 1914 die Nerven. Ob dies so war, und was das eigentlich hiess, untersucht dieser Vortrag. Gleichzeitig fragt er, ob man Moltkes Nervenzusammenbruch eigentlich mit den Kriegsneurosen der Frontsoldaten vergleichen kann, und ob die Last der Verantwortung, für das Schicksal von Millionen verantwortlich zu sein, für den bereits angeschlagen in den Krieg ziehenden Generalstabschef nicht letztendlich zu schwer wog. Seine vielen Kritiker waren später der Meinung, Moltkes Nerven hätten dem Druck nicht standgehalten und sein Nervenzusammenbruch hätte direkt zum Zusammenbruch des deutschen Vormarsches an der Westfront geführt – und von dort, scheinbar unausweichlich, zur deutschen Niederlage. Dieser Vortrag untersucht, welche Rolle Moltkes Nerven 1914 spielten, und ob seine Kritiker Recht hatten, dass Moltkes ‚Versagen‘ in der Marneschlacht Deutschland den Krieg kostete.